

- Kortkamp in Berlin.**
9664. **Solms**, Verordnung üb. Ehrengerichte u. Bestrafg. der Offiziere wegen Zweikampfs f. Heer u. Marine d. deutschen Reiches. 8. Cart. * 1/2 ₰
- Krdner in Stuttgart.**
9665. **Schmid, G., u. A. Stieler**, Aus deutschen Bergen. Ein Gedebuch vom bayr. Gebirge u. Salzkammergut. 9. u. 10. Ffg. gr. 4. à 1/2 ₰
- Langenscheidt's Verlagsh. in Berlin.**
9666. **Sachs, G.**, encyclopädisches französisch-deutsches u. deutsch-französisches Wörterbuch. 1. Tbl. Französisch-deutsch. 16. u. 17. Ffg. Per. 8. à * 12 N^g
- Manz'sche Buchh., Berl.-Sto. in Wien.**
9667. **Roth's, G.**, Coursbuch. Wiener Verkehrs-Anzeiger. 12. Jahrg. 1872. Septbr.-Octbr. 16. * 8 N^g
- O. Meißner in Hamburg.**
9668. **Marx, K.**, das Kapital. Kritik der polit. Oekonomie. 2. Aufl. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. à * 1/3 ₰
- Raumann's Buchh. in Dresden.**
9669. **Kunst bringt Günst.** Abdruck e. Sammlung von Holzschnitten v. denen J. Raumann's Buchh. in Dresden Elisches liefert. 2. Abth. Fol. 1/2 ₰
- Gebr. Paetel in Berlin.**
9670. **Bernide's, G.**, Geschichte der Welt. 5. Aufl. 45. u. 46. Ffg. gr. 8. à * 1/6 ₰
- Röhr'sche Buchh. in Graudenz.**
9671. **Frölich, K.**, Geschichte des Graudenzers Kreises. 2. Bd. gr. 8. ** 1 1/2 ₰
- Spamer in Leipzig.**
9672. **Buch**, neues, der Reisen. 22. u. 23. Ffg. R. Oberländer, Polynesien, Melanesien und Mikronesien. 1. u. 2. Ffg. gr. 8. à * 1/6 ₰
- Victoria-Verlag in Berlin.**
9673. **Victoria**. Illustrierte Muster- und Modezeitung. 22. Jahrg. 1872. 4. Quartal. Nr. 27. Fol. Vierteljährlich * 8 ₰
- Wagner in Berlin.**
9674. **Hildebrandt's** Aquarelle. Auf seiner Reise um die Erde nach der Natur aufgenommen. In Chromo-Facsimiles v. R. Steinbock. 2. Ffg. 6 Blatt. gr. Fol. 16 ₰
- Webel in Leipzig.**
9675. **Militair-Encyclopädie**, allgemeine. 49. Ffg. gr. 8. * 1/3 ₰
- Gebr. Wiemann in Barmen.**
9676. **Hirtensimme**. 16. In Comm. * 1 N^g
9677. **Kind, G.**, der Bund zwischen Hirten und Gemeinde beim Amts-Antritt. gr. 8. * 1/6 ₰
9678. **Straube, C.**, zum Gedächtniss der grossen Thaten Gottes 1870 u. 1871. qu. gr. 8. In Comm. 1 N^g
9679. **— dasselbe**. 2. Bücklein. 16. In Comm. 1 N^g
9680. **Warned, G.**, Nacht und Morgen auf Sumatra od. Schilbergn. u. Erzählgn. aus dem Heidenthum u. der Mission unter den Battas. 2. Aufl. gr. 8. Cart. * 1/3 ₰
- Wortmann'sche Buchh. in Schwelm.**
9681. **Alcott, W. A.**, die physische Lebenskunst. 4. u. 5. Hft. gr. 8. à * 4 N^g

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34991.] Paderborn, den 23. Septbr. 1872.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, daß, um meinem seit 15 Jahren am hiesigen Plage bestandenen Antiquariats-Geschäfte eine weitere Ausdehnung zu geben, ich mich entschlossen habe, mit dem verehrlichen Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Baarverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich um Einsendung eines Verlagskataloges, von Prospecten und sonstigen Betriebsmitteln bitte, wäre mir regelmäßige Uebersendung von Antiquar-Katalogen in 2facher Anzahl sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll
A. Gabriel,
Buch- u. Antiquariats-handlung.

Gleiwitz, 15. September 1872.

[34992.] P. P.
Hiermit mache ich Ihnen die ergebenste Mittheilung, daß ich meine am hiesigen Plage seit 1849 bestehende Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, an

Herrn Wilhelm Heidenfeld unter Ausschluß der Activa und Passiva verkauft habe.

Ich ersuche die verehrlichen Verlags-handlungen, mit denen ich in Rechnung zu stehen das Vergnügen habe, sehr ergebenst, die Disponenden

1871 sowie das 1872 Gelieferte auf das Conto meines Herrn Nachfolgers gütigst übertragen zu wollen.

Herrn Rob. Frieße drücke ich hiermit für die ausgezeichnete Vertretung meiner Interessen meinen wärmsten Dank aus.

Ueber meine demnächstige Thätigkeit behalte ich mir fernere Mittheilung vor, ich bleibe vorläufig noch am hiesigen Plage und erbitte mir alle Correspondenzen durch Herrn Rob. Frieße.

Hochachtungsvoll ergebenst
Philipp Karfunkel.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn Philipp Karfunkel Bezug nehmend, habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß die bisher von demselben geführte Buch-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, unter Ausschluß der Activa und Passiva käuflich in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich werde das übernommene Geschäft unter der Firma

Wilhelm Heidenfeld,

Ph. Karfunkel's Buchhandlung in unveränderter Weise fortführen.

Auf genügende Mittel, sowie auf 12jährige Praxis, die ich in den geachteten Firmen, unter andern der J. P. Diehl'schen Buchhandlung in Darmstadt, der Internationalen Buchhandlung in Berlin und zuletzt in der Königl. Hofmusikalienhandlung des Herrn Julius Hainauer in Breslau, gewonnen habe, hoffe ich, daß es mir gelingen wird, dem in hiesiger Gegend sehr bekannten Geschäfte einen gedeiblichen Aufschwung zu sichern.

Unter Hinweis auf nachstehende Empfehlung des Herrn R. Lesser in Berlin, bitte ich Sie ergebenst, mir die alten Verbindungen zu erhalten und mir, wo es bisher nicht der Fall war, Conto zu eröffnen, resp. meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Ich werde dagegen bestrebt sein, mich Ihnen

durch strengste Innehaltung meiner Zahlungsverbindlichkeiten, sowie durch vermehrten Absatz dankbar zu erweisen.

Gleichzeitig richte ich die ergebenste Bitte an Sie, die Disponenden aus 1871, sowie alles im Jahre 1872 meinem Herrn Vorgänger Gelieferte auf mein Conto gütigst übertragen zu wollen.

Meine Commission für Leipzig hatte Herr Rob. Frieße die Güte zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Novitäten werde im Allgemeinen selbst wählen, doch bitte ich, mir Prospective, Wahlzettel und Placate bald nach Erscheinen zu übersenden.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst
Wilhelm Heidenfeld.

Mit Vergnügen führe hiermit Herrn Wilhelm Heidenfeld in den Kreis der Collegen ein. Seine umfassenden Kenntnisse, sein Eifer und seine Rechtschaffenheit werden jede Geschäftsverbindung mit ihm zu einer angenehmen und lohnenden machen.

Mit herzlichsten Wünschen für seinen Erfolg empfehle ihn bestens meinen werthen Geschäftsfreunden.

Berlin, den 2. September 1872.

Richard Lesser.

Internationale Buchhandlung.

[34993.] Königsberg i/Pr., 1. Octbr. 1872.
P. P.

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebenste Anzeige, dass derselbe seit 1. März d. J. am hiesigen Platze (Kalthoef'sche Strasse 39. D) eine

Buch- und Kunsthandlung

gegründet hat, deren vorwiegendes Motiv ist, gute Colportage-Artikel in den Provinzen Ost- und Westpreussen zu verbreiten.